

# Die Grabrose.

Anastasius Grün.

Larghetto.

Bisher unveröffentlicht.

Nr. 13.

1. Du Gra - bes - ro - se - wur - zelst wohl in  
Lä - cheln und dein Duf - ten stahlst und

Die ♩ im Basse werden mit dem Pedale festgehalten.

ih - res Her - zens Schoss, und ih - res ew' - gen  
schlürf - test du aus ihr, den ro - then Kelch, den

Schla - fes Hauch zog dei - ne Kei - me gross.  
form - test du aus ih - ren Wan - gen dir.

*cresc.*

Du saugest Gluth und  
Die Purpurblätter

*dim.*

Lebenskraft aus ihres Herzens Blut, sie  
so gest du aus ihrem süßen Mund, drum

gab ja Freude stets und Lust und  
sind sie auch so roth und lind, so

*rit.* \*

giebt's noch, wenn sie ruht. 2. Dein  
dultig und so rund. 3. Sie

gab dir Blät - - ter, Farb' und Duft, gab

Gluth und Le - - ben dir, wo -


her - - nahmst du - - die Dor - - nen wohl?

Die kommen nicht - - von - - ihr! Will -

kom - - men denn, und blei - - be - mein! Wenn



Hass — und Nacht — mir — droht, er -



inn - re mich — dein Flam - men - kelch — an



*ad.* \*

Lie - be und Mor - gen - roth.

